

Dokumentation NEP/ Umwelt AG Parsevalstraße 2009 und 2010



Wie in den Jahren zuvor wurde das NEP wieder sehr gut angenommen und alle Kinder beteiligten sich lebhaft an den einzelnen Angeboten der ULE.

Um neue Wege zu gehen haben wir die Dokumentation der Staffel 2009 und 2010 mit wenigen Worten, dafür aber vielen Bildern versehen.

Daraus geht hervor, wie vielseitig das Projekt war und ist. Neben dem konkreten Wissen zu Tieren, Pflanzen und Ernährung bildet das soziale Miteinander eine zweite Säule. Hinzu kommen der Erwerb oder die Schulung handwerklicher Fähigkeiten, sei es an der Apfelsaftpresse, mit Gips, dem Schnitzmesser, Gartengeräten unterschiedlichster Art oder auch dem entzünden und in Gang halten eines Feuers. Eine Neuerung stellte bei dieser Staffel des Projektes die Tatsache dar, dass wir leider keine „Auswärtstermine“ angeboten haben. Alle Veranstaltungen fanden auf dem Schulhof der Schule statt, der durch die Erweiterung und Neugestaltung bessere Möglichkeiten der Umweltbildung bietet.

In diesem Schuljahr haben wir gemeinsam mit dem Projekt „Spiele ohne Sieger“ kooperiert und an einzelnen Tagen neue Formen gemeinsam ausprobiert. So konnte die Teilnehmerzahl von „Umwelt“- und „Spiel“-Kindern, die jeweils in das andere Projekt hineinschnuppern konnten, erweitert werden.

2009

1. **Boden** Stille suche, Marienkäfer, Blinde Raupe, Klebezettel.

Zu Anfang jeder Staffel lernen wir und die Kinder sich kennen. Erste Spiele werden ausprobiert und die Regeln gemeinsam besprochen. Zum mit nach Hause nehmen und den Eltern zeigen wurden wieder schöne Naturkunstwerke gefertigt.



2. **Apfelsaft** Das Pressen des Apfelsaftes ist ein Highlight des Jahres. Die Kinder sind stets erstaunt, wie lecker und intensiv der Geschmack ist.



Eine der besten Themen der Umweltbildung: Die Verbindung von Ernährung, Pflanzenkunde, Handwerk, Teamarbeit und als Belohnung eine kulinarische selbst produzierte Köstlichkeit. Einfach Nachhaltig!



3. **Wassertester und Wasserbahn** Neben der Qualität von Trinkwasser, Filtersystemen und Geschmacksproben wurde eine Wasserbahn konstruiert und dann hieß es: "Wasser Marsch".



4. **Papier schöpfen**



Neues aus der Welt des Papiers, einem Werkstoff ohne den eine Schule nicht denkbar wäre.

5. **Bodentiere und Blumenzwiebel gesteckt**

Nach dem erforschen der Lebewesen im Boden haben wir unterschiedlichste Frühblüher in die Erde gebracht, die dann auch tatsächlich ihre bunten Blüten im Frühling entwickelt haben und neben dem Auge der Menschen auch noch Nahrung für die ersten Insekten darstellten.





6. **Vogelfutter** :Passend zu den Insektenhotels des Frühjahres stellten wir mit Tontöpfen Vogelfutter für den Winter her- wie weise in diesem Schneewinter!!



2010

Auflockerungsspiele und Geschicklichkeitsübungen wie Schwungtuch und Slackline gehören regelmäßig in den Ablauf der Doppelstunde hinein.



1. **Kartoffeldruck** Neben Mikroskopieren der Kartoffeln, verschiedenen Experimenten zu den Inhaltsstoffen und leckeren Geschmacksproben durften wir auch unser künstlerisches Talent ausprobieren. Drucken mehlig Kartoffeln genauso gut wie festkochende? Fragt uns doch mal...!



2. **Raketen** Große Forscher am Werk- welches Erlebnis, wenn man vor den Augen der Schulsekretärin seine eigene Rakete starten lassen kann- das Geheimnis des Erfolges wurde nicht verraten!!!



3. Feuerschutz Eine Schule wächst und der Brandschutzbeauftragte und Hausmeister führen die Kinder durch die neuen (und alten) Räume. Wie gefährlich ist eigentlich Feuer und worauf muss man beim Kokeln aufpassen? Kleiner Feuerführerschein gefällig? Wir ULE Kinder kennen nun die Gefahren und Grenzen.



4. Lupenbrennen Solarenergie- Experimente mit der Lupe zauberten Erstaunliches hervor. Mit großen Lupen bündelten wir Lichtstrahlen und schufen so eigene „gebrannte“ Kunstwerke. Und so sehr wir uns auch bemühten- ein Feuer wollte sich nicht entzünden...nur Rauch und Qualm stieg in die Nase.





5. Fadenspiele und Traumfänger

Bei kühler Witterung versuchten wir gemeinsam den Winter bunter zu gestalten und schon etwas Frühling einzufangen. Eine gelungene farbenfrohe Aktion – nicht nur für Mädchen!



6. Lagerfeuer und Schnitzen



Nicht nur selbst geschnitzt werden konnte- auch die Theorie über die unterschiedlichsten Schneidewerkzeuge und den Umgang mit einem Messer kamen nicht zu kurz.



Wie jedes Jahr das Highlight zum Abschluss des Projektes, an dem auch diesmal wieder „Besucherkinder“ vom Schulhof teilnehmen konnten. Lecker schmeckten neben dem Stockbrot auch die mitgebrachten Würstchen, wenn diese auch nicht immer das Prädikat „gut durchgebraten und rauchfrei“ erhalten haben.

Alle waren sich einig: Das Projekt produzierte nicht nur heiße Luft.